Ressort: Gesundheit

Bericht: Mehr jugendliche Koma-Säufer in Süddeutschland

München, 21.04.2013, 08:34 Uhr

GDN - In Süddeutschland werden überdurchschnittlich viele Jugendliche nach Alkoholexzessen ins Krankenhaus eingeliefert. Das berichtet das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel" unter Berufung auf Krankenhausdaten.

Den Negativrekord hält Memmingen in Bayern mit hochgerechnet 99 Fällen pro 1.0000 Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren, gefolgt von Pirmasens in Rheinland-Pfalz mit 89 und Schweinfurt in Bayern mit 83 Fällen. Laut Krankenhausdaten verzeichneten Großstädte wie Hamburg mit 13 und Berlin mit 14 Fällen auf 1.0000 Altersgenossen eher niedrige Quoten. Wie das Statistische Bundesamt mitteilte, wurden 2011 rund 26.400 Mädchen und Jungen zwischen 10 und 19 Jahren wegen akuter Alkoholintoxikation behandelt. Gegenüber dem Jahr 2000 hat sich die Zahl der Trinkexzesse, die im Krankenhaus endeten, fast verdreifacht. Der Anstieg ist auch darauf zurückzuführen, dass heutzutage schneller der Notarzt gerufen wird, wenn ein Jugendlicher zu viel getrunken hat.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-12303/bericht-mehr-jugendliche-koma-saeufer-in-sueddeutschland.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619